

Samstag, 10. Dezember 2005:

## **Heisse Fischer im kalten Interlaken**

Es war kalt, damals im Dezember in Interlaken... somit wäre das Wichtigste auch schon gesagt, dass sich fünf Fischer ohne Fangenerfolg an dem schneebedeckten Ufer der Aare aufhielten, ist eher Nebensache.

Nein, natürlich nicht! Fünf Sportskanonen, wahre Gladiatoren, Thuner Hardcore – Fischer eben, machten sich um 08.30 Uhr auf zu einer illegalen Veranstaltung: THc-Fischer- Jahresabschlussfischen in Interlaken auf die kapitalsten der kapitalen Äsche. Wieso illegal? Weil der THc Fischer – Club noch gar nicht offiziell ist. Er ist zwar gegründet, offiziell startet das Ding aber erst am 01.01.06. Deshalb, was nicht offiziell ist, ist illegal.

Tut weiterhin nichts zur Sache. Diese Guys sind hart im Nehmen. Sie nehmen Glühwein (fein angereichert mit Milch), vieille prune und südamerikanischen Grappa. Aber sie sind sauber: sie nehmen keine Fische...

Wahre Fischer eben. Und über solche gäbe es viel zu schreiben. Doch es ist zu kalt, nicht mal die Fische bewegen sich von ihren Feuerstellen und Umluftbackofen weg; stehen regungslos in ihren geheizten Stuben und denken nicht im geringsten ans Essen.

Erfreuen wir uns an den Bildern vom Michelinmännchen und seinen warmen Brüdern, dank teilweise blauem Himmel und Sonnenschein kam doch noch ein bisschen Copacapana-Feeling auf...

Und kapitale Fische hat's auch in der Alpenarena; unter dem Brombeerstrauch wohnt ne gute 80er Forelle und kurz vor dem Ostbahnhof ist noch so ein schöner, grosser Silberling auf Vätus einziehende Kampfboie gesprungen.

Total pläm, die Fische im Winter.

Fazit: Winterfischen ist doof

Mit gefrorenen Händen, roter Nase und roten Augen



ebenfalls mit von der Partie:



Nivea Master



Vize Barbapapa Barbarossa







Michelinmännchen  
in black



Die halbe 1. Mannschaft hat sich bei dieser illegalen Veranstaltung gefunden

